

## NDB-Artikel

**Brennecke**, *Carl Wilhelm Adolf* Ozeanograph und Meteorologe, \* 6.7.1875 Hildesheim, † 19.2.1924 Bergedorf bei Hamburg. (lutherisch)

### Genealogie

V Adolf Wilhelm Hermann, Dr. phil.;

M Anna Müller;

◦ Berlin-Friedenau 1913 Marg., T des Alfred Herz, Seeoffizier, und der Helene geborene Herz; 1 S. 3 T.

### Leben

Nach dem Studium der Ingenieurwissenschaften an der TH Charlottenburg und der Naturwissenschaften an der Universität Berlin stand B. zunächst im preußischen meteorologischen Dienst (1898–1903). Seit 1904 war er als Ozeanograph an der Deutschen Seewarte Hamburg, 1920–24 als Abteilungsvorsteher, zugleich als Schriftleiter der „Annalen der Hydrographie und der maritimen Meteorologie“ sowie der Schriftenreihe „Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte“ tätig. 1905 bis 1907 nahm er als Ozeanograph der „Planet“-Expedition (vom Kanal bis zur Südsee), 1911/12 an der Deutschen Antarktischen Expedition auf Polarschiff „Deutschland“, 1923 an der Polarfahrt auf Fangschiff „Polarbjörn“ teil. B. hat durch zahlreiche Reihenmessungen von Temperatur, Salzgehalt und Sauerstoffgehalt, besonders im Atlantischen Ozean, die erste exakte Grundlage geliefert für eine neue Analyse der ozeanischen Tiefenwasserbewegung, d. h. für die Erkenntnis, daß in den mittleren Tiefen dieses Ozeans ein großer horizontaler Wasseraustausch zwischen beiden Hemisphären über den Äquator hinweg besteht.

### Werke

Ozeanogr., = Forschungsreise S. M. S. „Planet“ III, 1909;

Die ozeanogr. Arbb. d. Dt. Antarkt. Expedition 1911/12, in: Archiv d. Dt. Seewarte 39, 1921;

zahlr. Aufsätze in: Ann. d. Hydrogr. u. maritimen Meteorol., 1904–23.

### Literatur

G. Schott, in: Ann. d. Hydrogr. u. maritimen Meteorol. 52, 1924, S. 49 f.;

O. Pettersson, in: Ymer 44, 1924, S. 405–22.

**Portraits**

in: Ann. d. Hydrogr. ... 60, 1932, S. 504, Tafel 77.

**Autor**

Georg Wüst

**Empfohlene Zitierweise**

, „Brennecke, Carl Wilhelm Adolf“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 585 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---